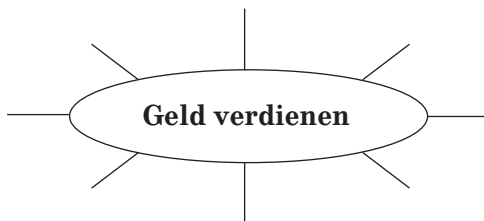


Geld verdienen

1. Geld verdienen, aber wo und wie?

a. Antwortet und füllt das Assoziogramm aus.



b. So kann man das Taschengeld verdienen. Macht euch mit den Tätigkeiten bekannt.

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| a. Zeitungen austragen | g. Nachhilfestunden geben |
| b. den alten Leuten helfen | h. Autos waschen |
| c. Prospekte verteilen | i. Essen kochen |
| d. als Babysitter arbeiten | j. Rasen mähen |
| e. den Eltern im Haushalt helfen | k. Tiere füttern |
| f. Einkäufe machen | l. mit einem Hund spazieren gehen |



c. Hört das Interview. Welche Tätigkeiten haben die Jugendlichen genannt? Wählt sie in 1b aus.

d. Lest und überprüft eure Antworten mit dem Interview.

Wo kann man als Schüler in Deutschland Geld verdienen?

Anna: Die beste Möglichkeit ist das Austragen der Zeitungen oder Werbungsblätter.

Vera: Geld kann man noch als Babysitter verdienen.

Martin: Wenn man Taschengeld bekommt, braucht man kein Geld zu verdienen. Man kann den Eltern helfen und sie geben ihren Kindern Geld.

Katja: Nachhilfestunden geben. Es gibt eine große Nachfrage. Oder man kann auch mit einem Hund spazieren gehen.

Robert: Das Geld kann man auch beim Autowaschen verdienen.

Habt ihr auch Erfahrungen gemacht, Taschengeld selbst zu verdienen?

Katja: Meine Eltern meinen, dass ich nicht zu arbeiten brauche. Ich bekomme alles von ihnen. Wenn ich im Haushalt helfe, bekomme ich auch Geld.

Vera: Ich habe mein Taschengeld als Babysitter verdient.

Robert: Ich habe schon Zeitungen ausgetragen und Autos gewaschen.

Anna: Ja. Ich habe Werbungsblätter ausgetragen.

Martin: Ich bin in Mathematik gut. Und ich gebe einer Schülerin der 7. Klasse Nachhilfestunden, wöchentlich eine Stunde.

e. Antwortet auf die Fragen des Schulreporters.

2. Hier darf man / darf man nicht arbeiten.

a. Lest die Information, wo die SchülerInnen in Deutschland arbeiten dürfen und was sie machen dürfen.



Aus dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend

- Kinder (bis zum 15. Geburtstag) und Jugendliche (bis zum 18. Geburtstag) sollen ihre Kindheit und Jugend genießen und nicht arbeiten.
- Ab dem 13. Geburtstag sind erlaubt: das Austragen der Zeitungen, in der Landwirtschaft helfen, das Erteilen der Nachhilfe.
- Arbeit im Handel, in der Produktion und anderen Betrieben ist Kindern und Jugendlichen nicht erlaubt.
- Man darf die Kinder nicht vor dem Schulunterricht und nicht während des Schulunterrichts beschäftigen.

Mit 13 ...

darf man in den Ferien arbeiten: in der Landwirtschaft bis zu 3 Stunden täglich; Zeitungen und Zeitschriften bis zu 2 Stunden täglich austragen,
aber die Eltern müssen ihre Erlaubnis geben und die Arbeit muss leicht sein.

Weihnachten. Fast jeder Zweite jobbt. Wer zu Hause mithilft, kann auch sein monatliches Geld bekommen. Jobs außer Haus, als Babysitter oder Zeitungsausträger bringen das Dreifache.



i. Hört, was die Jugendlichen über ihren Job erzählen.

- Antwortet nur auf die erste Frage in der Tabelle.
- Hört den Text noch einmal, antwortet auf andere Fragen in der Tabelle. Füllt die Tabelle aus. Überträgt sie aber in eure Hefte.

Namen	Wo arbeiten sie?	Was machen sie?	Wozu brauchen sie das Geld?
Anja			
Tim			
Claudia			
Robert			
Markus			

j. Vergleicht die Tätigkeit der Schüler mit der, was sie machen dürfen (2a, Seite 51).

3. Eine andere Möglichkeit Geld zu verdienen.

a. So heißt das Geld, das die Menschen für ihre Arbeit bekommen. Lest die Wörter.

der Lohn	die Rente	das Trinkgeld
das Honorar	die Prämie	

b. Welches Geld bekommt man für welche Arbeit? Ergänzt.

Beispiel: Der Arbeiter bekommt **Lohn**.

1. Der Autor erhält für sein Buch vom Verlag ...
2. Der pensionierte Arbeiter bekommt ...
3. Der tüchtige Arbeiter erhält für seine gute Arbeit ...
4. Der Kellner im Restaurant erhält vom Gast ...



c. Lest den Text.

- Antwortet, was zwei Jugendliche unternommen haben, um das Geld zu verdienen.

Schritt für Schritt zum Geld

Achim und Nils, zwei 16-jährige Schüler, haben schon in der Schule selbstständig ihr Geld verdient. Sie erzählen, wie es war.

Achim erinnert sich: „Wir haben mit dem Austragen von Zeitungen angefangen. Danach haben wir dem Nachbarn im Kuhstall geholfen. Aber später haben wir verstanden, dass diese Arbeit uns keinen Spaß macht.“



Nils erzählt: „Wir haben beschlossen etwas selbstständig zu machen. Nach der Beratung mit unseren Eltern haben wir Leuten im Garten geholfen: wir haben Baumschnitte und Gartenabfälle gesammelt.“

Achim: „Mit der Unterstützung unserer Eltern haben wir ein Stück Land gepachtet¹, aber es fehlten uns Geräte, um die Baumreste zu zerkleinern. Nils und ich, wir haben unsere Fahrräder verkauft und Geräte für die Bearbeitung der Baumreste gekauft.“

Nils: „Auf dem gepachteten Stück Land haben wir die Reste zum Kompost deponiert. Den Kompost haben wir auch verkauft. Wir haben so viel verdient, dass wir uns einen eigenen Traktor gekauft haben.“

Achim: „Um etwas Größeres zu machen, mussten wir unser Unternehmen anmelden und das haben wir auch gemacht. Unser Unternehmen wurde größer und wir haben auch Gartenbänke gemacht und verkauften sie gut.“

Nils: „Wir haben bis zu 26 Stunden wöchentlich gearbeitet. Wir konnten den ganzen Tag nicht gearbeitet. Aber auf unserem Konto hatten wir genug Geld. Und wir haben es in neue Geräte investiert, wir haben neue Klamotten und Fahrräder gekauft. Von unseren Eltern haben wir kein Taschengeld bekommen, im Gegenteil wir haben unseren Geschwistern

Taschengeld gegeben. Unsere Eltern sind auch selbstständig und unterstützen uns stark.“

Achim: „Das Geld hatten wir, aber wir hatten Probleme in der Schule. Unsere Leistungen in der Schule waren nicht so gut. Wir beide haben die Schule nach der 9. Klasse verlassen und wollten unsere eigene Werkstatt haben.“

¹haben ... gepachtet – взяли в аренду

d. Lest den Text zum zweiten Mal, aber ganz genau. Bringt die Tätigkeit der Jungen in eine logische Reihenfolge (wie es im Text steht).

1. im Kuhstall helfen
2. Leuten im Garten helfen: Baumschnitte und Gartenabfälle sammeln
3. ein Stück Land pachten
4. den eigenen Traktor kaufen
5. das Austragen von Zeitungen
6. Geräte für die Bearbeitung der Baumreste kaufen
7. Fahrräder verkaufen
8. Reste zum Kompost deponieren
9. Gartenbänke machen und sie verkaufen
10. den Kompost verkaufen und das Geld in neue Geräte investieren

e. Antwortet auf die Fragen und findet die Textstellen.

1. Womit beschäftigen sich Achim und Nils neben der Schule?
2. Wofür geben die beiden ihren Verdienst aus?
3. Welche Rolle haben die Eltern gespielt?

f. Lest und äußert eure Meinung.

Achim und Nils sagen über ihre Mitschüler so: „Sie sitzen stundenlang vor dem Computer oder vor dem Fernseher und dann bekommen sie von ihren Eltern Taschengeld. Das finden wir nicht gut.“

g. Die Jungen vernachlässigen wegen ihres Jobs die Schule. Ist das richtig?